

Nr. 13 / Köln, 07.10.2025

Koelnmesse macht den CHEQ: Wie viel CO2 spart ein Messebesuch?

Koelnmesse macht den CHEQ: Wie viel CO2 spart ein Messebesuch?

- Ein positiver Klimaeffekt von Messen: Gebündelte Meetings statt Einzelreisen
- Mit der App CHEQ macht Koelnmesse als weltweit erste Messegesellschaft die CO2-Ersparnis für jeden Besuchenden transparent und individuell messbar
- Bei der aktuell laufenden Anuga kommt der Klimarechner im Pilotversuch zum Einsatz
- Branchen-Studie: Jeder B2B-Messebesuch ersetzt im Schnitt fünf Dienstreisen

Die Koelnmesse hat eine App entwickelt, die Besuchenden von Fachmessen erstmals eine individuelle Klimabilanz ihrer Messereise bietet. Die Software namens CHEQ vergleicht dazu die Emissionen eines gebündelten Messebesuchs mit jenen, die stattdessen durch mehrere Einzelreisen zu Geschäftspartnern angefallen wären. „Mit CHEQ machen wir den ökologischen Mehrwert eines Messebesuchs nicht nur messbar, sondern persönlich greifbar“, sagt Prof. Dr. Christian Glasmacher, Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung und Sustainability bei der Koelnmesse. „Es ist nicht nur ein Bauchgefühl. Mit CHEQ wird schwarz auf weiß sichtbar, welchen Effizienzgewinn Messen bringen - nicht nur fürs Geschäft, sondern auch fürs Klima.“

Laut einer Studie des Messe-Branchenverbands AUMA ersetzt der Besuch einer Fachmesse im Durchschnitt fünf Geschäftsreisen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern; bei internationalen Messegästen entfallen sogar acht Reisen. Der Grund: Messen erlauben es, Meetings, Gespräche und Netzwerk-Termine effizient an einem Ort zu bündeln. Mit CHEQ ist die Koelnmesse nun angetreten, diesen Substitutionseffekt erstmals individuell für jeden Besuchenden transparent zu machen und die CO2-Einsparung konkret zu beziffern.

„Die Anreise der Gäste ist der größte Klimafaktor für praktisch alle Großveranstaltungen“, erklärt Christian Glasmacher. „Bei B2B-Messen gibt es aber diesen ganz entscheidenden Netzwerk- und Substitutionseffekt, weil ich als Messegast die wichtigsten Köpfe meiner Branche an einem Ort treffe. Wenn wir also ehrlich und lösungsorientiert über den Klimaeffekt von Messen sprechen wollen, müssen wir diesen positiven Effekt mitbetrachten. CHEQ erlaubt uns das!“

Konkrete Auswertung - anonym und gratis

CHEQ ist eine von der Koelnmesse entwickelte, webbasierte Anwendung, die

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Messegäste einlädt, ihre eigene Anreise zur Messe anhand von Startpunkt und gewähltem Verkehrsmittel zu bilanzieren. Im zweiten Schritt wählen sie aus dem Ausstellerverzeichnis jene Unternehmen aus, die sie vor Ort getroffen haben - und die sie ansonsten individuell aufgesucht hätten. CHEQ ermittelt den CO₂-Fußabdruck der Anreise und vergleicht ihn mit den vermiedenen Emissionen der entfallenen Einzelreisen. Das Ergebnis: eine konkrete und persönliche Bilanz, wie viele Emissionen durch effizientes Networking auf der Messe eingespart wurden. Die Nutzung ist anonym und kostenfrei, es werden keinerlei personenbezogenen Daten erhoben.

Seite

2/3

Größter Pilotversuch auf der Anuga 2025

Nach zwei erfolgreichen Pilotversuchen auf der spoga+gafa und der Kind + Jugend 2025 feiert CHEQ nun bei der Anuga 2025 vom 4. bis 8. Oktober 2025 seine Premiere auf der weltweit führenden Leitmesse der Food & Beverage-Branche. Damit steht die Applikation erstmals rund 140.000 Besuchenden zur Verfügung. Mit 94 Prozent Auslandsanteil bei den ausstellenden Unternehmen und 80 Prozent ausländischen Besuchenden ist das Publikum zudem besonders international.

Für Ihre Berichterstattung stellen wir Ihnen vorab gerne weitere Zahlen und Bildmaterial zur Verfügung oder vermitteln Interviews oder Hintergrundgespräche mit Dr. Karen Brune, Sustainability Managerin bei der Koelnmesse GmbH.

Mobilität als Teil einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist eine Säule der Koelnmesse-Unternehmensstrategie. So stellt Deutschlands drittgrößte Messengesellschaft bis 2028 ihre Energieversorgung (Scope 1 und 2) komplett auf fossilfreie Technologien um - unter anderem durch den Bezug von Ökostrom, Kölns größte innerstädtische Photovoltaik-Anlage und die eigene Wärmegewinnung aus Geothermie. Gleichzeitig arbeitet die Koelnmesse daran, gemeinsam mit Dienstleistern, Ausstellenden und Besuchenden ebenfalls die nicht selbst verursachten Emissionen (Scope 3) konsequent zu reduzieren. Dazu gehören neben Maßnahmen zur Vermeidung von Abfall und zur Förderung von Kreislaufwirtschaft das Engagement für die klimafreundliche Mobilität der Aussteller und Messegäste.

Zu diesen Bestrebungen gehört der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Parkhäusern und auf Parkflächen unmittelbar auf den Messehallen. Das smarte Logistikmanagement-System der Koelnmesse namens eSlot und die preisgekrönte Routing-App NUNAV reduzieren zudem drastisch unnötige Wartezeiten, Lkw-Staus, Lärm und Emissionen bei der An- und Abreise von Ausstellern, Lieferanten und Besuchenden. Für die Anreise der Messegäste fördert die Koelnmesse aktiv die Nutzung des Schienenverkehrs - der ICE-Bahnhof Köln Messe/Deutz liegt direkt am Eingang zum Gelände. So beinhalten Tickets für Eigenveranstaltungen der Koelnmesse seit Langem die Nutzung des regionalen Verkehrsverbunds für die gesamte Messedauer. In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet die Koelnmesse zudem spezielle Anreisepakete für Messen zu besonderen Konditionen an.

Mehr zum Thema CHEQ erfahren Sie in unserem Videobeitrag auf LinkedIn:
https://www.linkedin.com/posts/koelnmesse-gmbh_koelnmesse-sustainableevents-natureeventscommunity-activity-7348259303029399553-RQF7?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAAGNTecBvasdaP_QTuXySW4R6SJhgniKlqw

Seite

3/3

Die App selbst, können Sie hier aufrufen:
<https://cheq.koelnmesse.de/#/home>

Mehr zur AUMA-Studie erfahren Sie hier:
<https://www.auma.de/aktuelles/meldungen/detail/studie-veroeffentlicht-ein-messebesuch-vermeidet-fuenf-geschaeftsreisen/>

Fotomaterial zu CHEQ und den weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Koelnmesse:
https://koelnmesse.omn-cloud.com/showLinkedImages.jsp?keywordPath=/ISY3/Shop/Presse_Mitteilungen/Presse_Mitteilungen_2025/20250930-cheq&cms=neu

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 49.000 ausstellende Unternehmen aus 129 Ländern und rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 220 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte.

Fotomaterial für Medienschaffende:
[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:
www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/
www.instagram.com/koelnmesse
www.facebook.com/Koelnmesse
<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>
www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh